



FROHE ZUKUNFT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MIT SPAREINRICHTUNG



BAUM-Patenschaft
Jetzt engagieren!
Mehr auf Seite 6



TIPPS VON CLAUDIA

Mit den Tipps von Claudia kann sich jeder ein buntes und blühendes „Balkonien“ schaffen und sich richtig wohlfühlen.

Mehr auf Seite 2

Seniorengerechtes Wohnen

Wir bauen barrierearm um - für ein langes und zufriedenes Leben in unserer Genossenschaft.

Mehr auf Seite 4

Meine FZWG

Wir stellen Ihnen ausführlich die neue App-Funktionalität „SPAREN“ vor.

Mehr auf Seite 9

ZU HAUSE 2



SERVICE | Tipps von Claudia

BLÜHENDES BALKONEN

TIPP 1. Die Blumenkästen.

Entscheiden Sie sich für **größere Blumenkästen**. Vorteil: Erde **trocknet nicht allzu schnell aus**.

TIPP 2. Die Pflanzenauswahl.

Nordseite: Fuchsie, Efeu, Begonie, Hortensie, Fleißiges Lieschen, Alpenveilchen...

Südseite: Geranie, Dahlie, Petunie, Oleander, Lavendel, Kräuter...

Ost-/Westseite: Geranie, Myrte, Clematis, Fuchsie, Eisbegonie, Chrysantheme, Hibiskus...

TIPP 3. Die Blumenerde.

Verwenden Sie **hochwertige Blumenerde** mit **Langzeitdünger**. Vorteil: **Optimales Wachstum** und **bessere Wasserspeicherung**.

Eine **Drainageschicht** aus Blähton am Boden einfügen. Vorteil: **Stauässe kann nicht entstehen**.

Gießrand von 1 - 2 cm am Blumenkasten belassen: Vorteil: **Erleichtert das Gießen**.

TIPP 4. Das Einpflanzen.

Pflanzen Sie **nie zu eng**. Wurzeln **gut andrücken**. Achten Sie darauf, dass **keine Hohlräume**

entstehen - hier besteht **Fäulnisgefahr**.

TIPP 5. Das Gießen.

Ideal am **Morgen** oder am **Abend**. Vorteil: **Bessere Wasseraufnahme** und **weniger Verdunstung**. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft und achten Sie darauf, dass der untere Balkon trocken bleibt und nicht mit gewässert wird.

Der Extra-Tipp:

Kräftige und **blühfreudige Pflanzen** erhalten Sie durch regelmäßiges **Entfernen von Verblühtem**.

[Claudia Fehse & Ronny Scheffel]



INFORMATION | Aufgefrischt

BLÜHWIESEN 2021

Zum **1. Geburtstag** unserer Blühwiesen gönnten wir den Flächen eine **Auffrischkur**.

Dazu hat die Firma Grün- und Freiflächenpflege Wiorek unsere **Blühwiesen für die erneute Aussaat vorbereitet**. Durch das Land-

schaftsarchitekturbüro „planerzirkel“ erfolgte anschließend das **Aufbringen des frischen Saatgutes**. Der Regen im Mai garantierte ein optimales Anwachsen.

2020 haben wir ca. **1.000 m² Freiflächen** (Silberhöhe und Heide-Nord) als Blühwiesen aufgearbeitet und für Mensch, Tier, Natur und Umfeld einen nachhaltigen Mehrwert geschaffen.

Blühwiesen liegen derzeit voll im **Trend**. Schön ist auch, dass viele weitere Blühwiesen in der ganzen Stadt Halle (Saale) neu angelegt wurden. Diese schöne Entwicklung trägt dazu bei, sich hier noch wohler zu fühlen.

Freuen Sie sich auf ein buntes, summendes und schönes Wohnumfeld. [Ronny Scheffel]



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns, Ihnen heute die zweite Ausgabe 2021 unseres Mitgliedermagazins ZU HAUSE vorstellen zu können. Viele interessante Themen rund um unsere Genossenschaft haben

wir wieder für Sie zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen. **FROHE Grüße**

Henry Thom & Matthias Kirchner
Vorstandsmitglieder

ICH STELLE MICH VOR.

Werte Genossenschaftsmitglieder, mit **Wirkung zum 15.05.2021** wurde ich vom Aufsichtsrat zum neuen **Technischen Vorstand** bestellt.



Seit einigen Wochen arbeite ich mich in mein neues Aufgabengebiet ein, mache mich mit Prozessen vertraut und lerne meine Kolleginnen und Kollegen kennen.

Bevor ich die Position des Technischen Vorstandes bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG angetreten habe, **war ich als Geschäftsführer der Sparkassen Verwaltungsgesellschaft mbH** tätig und unter anderem **für die genannten Bereiche**, vor allem für die Bestandsentwicklung der Immobilien, **verantwortlich**.

Damit Sie mich auch etwas kennenlernen können, nutze ich diese Gelegenheit, mich kurz **bei Ihnen vorzustellen**.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und werde mein Fachwissen und meine Erfahrungen dazu einsetzen, eine **FROHE ZUKUNFT** unserer Genossenschaft mitzugestalten.

Mein Name ist **Matthias Kirchner**, ich bin **54 Jahre** jung, **verheiratet** und lebe in **Bernburg**. Meine **Ausbildung** absolvierte ich bei einer **Bank** und ergänzte diese durch ein **Bankfachwirtsstudium**.

Die Themen unserer Genossenschaft - **Wohnen, Sparen, Immobilien und Bestandsentwicklung** - sind mir nicht fremd.

Matthias Kirchner
Technischer Vorstand

Information

KOSTEN WINTERDIENST

Nach den unwitterartigen Schneefällen im Februar hat unser Winterdienst leider nicht so gut funktioniert, wie er sollte. Aus diesem Grund verzichten wir auf die Betriebskostenumlage für den Winterdienst im Februar 2021.

Inhaltsverzeichnis

ZU HAUSE 02-2021

Tipps von Claudia.....	02
Blühwiesen 2021	02
Editorial	03
Seniorenrecht & barrierearm Bauen.....	04
BAUM-Patenschaft	06
Neues Wandbild in der Ufaer Str.	06
Gästewohnungen	07
FZSG - Der digitale Kundendienst.....	08
Meine FZWG mit Sparfunktion	09
Warnung vor Haustürgeschäften	10
Brände im Treppenhaus vermeiden.....	10
Neuerung im Telekommunikationsgesetz..	11
PYUR	11
Wohn- & Spargeschäft	12
Servicepunkte und Hausmeister	12



klimaneutral

natureOffice.com | DE-591-KLLZ2TY

gedruckt

Impressum / Herausgeber

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

REDAKTION, SATZ und
LAYOUT: marketing@frohe-zukunft.de

DRUCKEREI: www.druckhaus-gera.de
COPYRIGHT: FZWG oder gekennzeichnet
REDAKTIONSSCHLUSS: 21. Juni 2021



BAUEN | Für ein langes und schönes Leben in der Genossenschaft

WIR BAUEN SENIORENGERECHT UND BARRIEREARM

Bei unserer täglichen Arbeit stellen wir regelmäßig fest, dass der **Bedarf an seniorengerechtem und barrierearmem Wohnraum** in unserer Stadt **sehr hoch** ist.

Auch unsere Nutzerschaft meldet uns diesen Bedarf mit direkten und zielgerichteten Wohnungsanfragen zurück. Der Wunsch, **so lange wie möglich selbstbestimmt und eigenständig** in der eigenen Wohnung leben zu können, ist ein großes Bedürfnis vieler Seniorinnen und Senioren. Die eigene Wohnung bietet **Sicherheit**, sorgt für **Wohlgefühl**, schafft **Vertrautheit** und steckt voller **schöner Erinnerungen**. Hier möchte man bleiben und nicht ausziehen.

Der **Bedarf** an dieser Wohnform ist so hoch, dass wir diesen aktuell leider **nicht zufriedenstellend abdecken** können.

Aus diesem Grund haben wir uns vorgenommen, noch mehr in diese Wohnform zu investieren und unsere **zukünftige Bestandsplanung in diesem Segment zu optimieren**. Das heißt: Wir prüfen derzeit verschiedene Objekte, bei denen sich Umbaumaßnahmen anbieten.

Gemeinsam mit Architektur- und Planungsbüros entwickeln wir Realisierungskonzepte und -möglichkeiten. Dabei achten wir auf eine möglichst barriere- und schwellenarme Grundriss- und Gebäudeanpassung.

Ein erstes Projekt wird bereits umgesetzt.

In unserem Wohngebäude, in der **Kirchnerstraße 13 - 17**, sind wir gerade dabei, Anforderungen an ein seniorengerechtes und barrierearmes Wohnen umzusetzen. **Hier entstehen in den Fahrstuhletagen Wohnungen für Seniorinnen und Senioren oder Personen mit leichten körperlichen Einschränkungen.** Wohnungen, die für diesen Personenkreis ohne Hürde und Unwegsamkeit erreichbar sind.

Gleichzeitig führen wir derzeit **umfangreiche Modernisierungs- und Umbauarbeiten** durch, um das Wohnen in der Kirchnerstraße 13 - 17 für verschiedene Zielgruppen noch attraktiver zu gestalten. Unschlagbar ist auch der Standort, denn zentraler als in der Kirchnerstraße kann man fast nirgends in Halle (Saale) wohnen.

Diese Arbeiten wurden bereits erfolgreich realisiert:

- » energetische Sanierung der beiden Wohngebäude
- » Wärmedämmung (Dach, Fassade und Kellerdecken)
- » Erneuerung der Heizkörper und der Strangversorgung
- » Belüftungssysteme in den Wohn- und Schlafbereichen

In den nächsten Wochen werden folgende Sanierungsmaßnahmen folgen:

- » Errichtung neuer Hauseingänge mit barrierefreien Zugängen
- » Treppenhäuser werden frisch gestrichen und den neuesten Brandschutzvorgaben angepasst
- » Einbau einer Wechselsprechanlage mit Videofunktion
- » Anbau neue Balkonanlage

Durch die geplanten Modernisierungsarbeiten im Eingangsbereich, wird durch den **Einbau eines Treppenliftes** der Höhenunterschied zwischen Gehweg und erster Etage ohne Hürden überwunden. Der **Zugang ist somit auch für körperlich eingeschränkte Personen (z. B. mit Rollstuhl oder Rollator) möglich.**

Damit man sich in einer schönen Wohnung so richtig wohlfühlen kann, sollte diese natürlich auch mit einem **großzügigen Balkon** ausgestattet sein, denn ein Balkon



schaft Lebensqualität. **Vor der Montage** der neuen Balkone erfolgte Anfang Mai **eine Bemusterung**. Hierfür wurde ein neuer Balkon auf dem Grundstück Kirchnerstraße aufgebaut. Dadurch war es möglich, eine reale Begutachtung, Prüfung und Einschätzung vorzunehmen.



Zu diesem Termin konnten sich unser Vorstand, die Abteilung Hausbewirtschaftung und unsere Abteilung Bestandsentwicklung von der Funktionalität, den Vorzügen und der Qualität überzeugen. Die endgültige Freigabe der Balkonkonstruktion erfolgte zeitnah durch die

Stadt Halle (Saale), mit der wir im engen Kontakt bei der Entwicklung des Riebeckplatzes stehen.

Ein weiterer **Vorteil der Balkon-Neumontage** ist, dass die Balkone **schwollenmindernd angebracht** werden können. Das bedeutet: Nutzerinnen und Nutzer können den Balkon leichter betreten.

Unsere Genossenschaft investiert dabei ca. **10 Millionen Euro** in die Kirchnerstraße 13 - 17.

Eine Investition, die sich lohnt.

Dieser Standort bietet viele Vorteile für unsere Bewohnerinnen und Bewohner:

- » Nähe zum Personennahverkehr (Bahn, Straßenbahn und Bus)
- » Nähe zum Stadtkern
- » Gute Anbindungen an den Straßenverkehr
- » Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind schnell zu erreichen

Die umfangreichen Arbeiten an diesem Wohnobjekt sollen bis **Mitte 2022 erfolgreich abgeschlossen** sein.

Unser **Vermietungsteam** ist gut vorbereitet und wird Interessierten **detaillierte Auskünfte zu den Wohnungen und zur Anmietung** geben.

[Ronny Scheffel]

UNSER VERMIETUNGSTEAM



CHRISTIAN FRANZ



SANDRA FRIEDRICH



MATTHIAS STEINBICK

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIESE WOHNFORM?



Team Neuvermietung



(0345) 53 00 - 160



vermietung@frohe-zukunft.de



Alle bezugsfähigen **WOHNUNGEN** unserer Genossenschaft können Sie in unserem **WOHNFINDER** ansehen.

INFO

www.frohe-zukunft.de

EIN BAUM...

...sorgt für **Kühlungs-
effekte**
in der Stadt.

...bindet
ca. **13 - 18 kg
Kohlendioxid**
pro Tag.

...produziert
**10 - 13 kg
Sauerstoff**
pro Tag.



**BAUM-Patenschaft -
Sie sind gefragt.
Engagieren Sie sich jetzt!**



* Der Baum bleibt Eigentum der Genossenschaft!



ENGAGEMENT | Wir suchen Sie

WERDEN SIE BAUM-PATE

Wir alle spüren ihn. Der **Klimawandel** ist auch in unserer Heimatstadt **Halle (Saale)** angekommen.

Die Sommer werden heißer und trockener. Die Wetterbedingungen werden immer extremer.

Darunter leiden nicht nur wir Menschen und die Tiere. Extreme Hitze und Wassermangel setzen ganz speziell auch den Pflanzen vor unserer Haustür zu.

Um dem **GRÜN und den BÄUMEN** in unseren Wohngebieten eine **FROHE ZUKUNFT** zu sichern, suchen wir jetzt genau Sie: **engagierte Nutzerinnen und Nutzer**, die sich mit einer **BAUM-Patenschaft** für eine lebendige und lebenswerte Umgebung in der Nachbarschaft einsetzen.

Eine **BAUM-Patenschaft kann jeder übernehmen**. Entscheiden Sie sich jetzt und melden Sie sich ganz einfach unter:

 marketing@frohe-zukunft.de

Wir setzen uns danach mit Ihnen in Verbindung und bieten Ihnen einen **BAUM** zur Pflege an.

Unsere Aufgaben:

- » Wir stellen Ihnen einen **kostenfreien Bewässerungssack** zur Verfügung.
- » Natürlich übernehmen wir auch das **Anbringen des Bewässerungssackes** an „Ihrem*“ **BAUM**.

Ihre Aufgaben als BAUM-Pate/in:

- » Sie **versorgen** den **BAUM** in der Wachstumsphase **regelmäßig mit Wasser** und füllen dazu den Bewässerungssack auf.
- » In bestimmten Abständen **überzeugen** Sie sich vom **gesundheitlichen Zustand** des **BAUMES**. Erkennen Sie beispielsweise ein Problem, freuen wir uns über eine Rückmeldung, damit wir schnell handeln können.

Spätestens im Hochsommer wird es Ihnen der **BAUM** mit einem satten **GRÜN** und einem üppigen Wuchs danken.

Machen Sie jetzt mit!

Die Genossenschaft dankt Ihnen für Ihr Engagement.

[Ronny Scheffel]

ENGAGEMENT | Wir sind dabei

WANDBILD UFAER STR.

Die Stadt Halle (Saale) pflegt seit 1997 eine aktive Städtepartnerschaft zu Ufa, der Hauptstadt der russischen Republik Baschkortostan. Der ehrenamtliche Verein „Freunde Baschkortostans“ setzt sich dafür mit viel Engagement ein.

Mit einem Wandbild zur Städtepartnerschaft zwischen Halle (Saale) und Ufa (Russland) soll jetzt die Verbindung zwischen den Städten sichtbar gemacht und in Halle (Saale) ein

Bewusstsein für eine gelebte Partnerschaft gefördert werden. Die **FROHE ZUKUNFT** Wohnungsgenossenschaft eG stellte die Wandfläche (Ufaer Str. 28) zur Verfügung und unterstützte das Vorhaben mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Anfang Mai 2021 haben die Arbeiten am neuen Wandbild begonnen. Die Umsetzung erfolgte durch die Freiraumgalerie (Kollektiv für Raumentwicklung) und dem Künstler Danilo Halle. Im Sommer plant der Verein ein Einweihungsfest, zu dem alle Anwohnerinnen, Anwohner und Gäste eingeladen sind.

[Ronny Scheffel]



GENOSSENSCHAFT | Ihre Gäste sind herzlich willkommen

GEMÜTLICHE GÄSTEWONUNGEN FÜR IHREN BESUCH

Es gibt immer ganz besondere Anlässe und Gründe, eine unserer Gästewohnungen zu mieten. Ob eine **Familienfeier** oder ein **Besuch der Kulturstadt Halle (Saale)** mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten.

Hier findet Ihr Besuch Platz!

Unsere **Wohnungen** befinden sich in **verschiedenen Stadtgebieten** von Halle (Saale), sie sind komplett ausgestattet mit Bettwäsche, Handtüchern, Kabel-TV und kostenfreiem WLAN. Wir bieten Wohnungen für maximal 4 bis 6 Personen an.

Sind sie neugierig?

Besuchen Sie unsere Homepage:

INFO www.frohe-zukunft.de

Unter der Rubrik **„Gästewohnung buchen“** können Sie sich einen Überblick verschaffen und sehen, ob Ihr Wunschtermin noch verfügbar ist. Das Buchen Ihrer Gästewohnung ist an dieser Stelle ganz einfach möglich.

Unser **Übernachtungsangebot** können wir Ihnen nur unterbreiten, wenn es mit den aktuellen **Pandemie-Maßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt** in Einklang steht.

Aktuelle Infos zur Corona-Lage:

INFO www.ms.sachsen-anhalt.de

INFO www.bundesregierung.de

Über **Hinweise und Anregungen**, den Aufenthalt noch attraktiver zu gestalten, würden wir uns freuen. Nutzen Sie hierfür bitte die ausgelegten Gästebücher.

Kleine und liebe Anekdoten (wie diese) lesen wir sehr gern:

„Eine sehr schöne Gästewohnung, sehr sauber und an alle Kleinigkeiten wurde gedacht.“

oder

„Herzlichen Dank für die wunderbare Unterkunft. Diese hat uns großartig gefallen. Alles ordentlich und sauber. Ganz große Klasse !!“

Ein ganz besonderer **Dank** gilt natürlich auch unseren **Betreuerinnen der Gästewohnungen**, die sich mit viel Engagement und Herzblut um die Wohnungen kümmern.

[Conny Tietz & Astrid Günther]

STADTTEIL / ADRESSE	GÄSTE MAX.	MITGLIEDER-VORTEILS- PREIS	NICHT-MITGLIEDER
HEIDE-NORD Fischerstecherstr. 28 06120 Halle (Saale)	4	45,00 €	49,50 €
INNENSTADT/ZENTRUM Kirchnerstr. 14 06112 Halle (Saale)	4	45,00 €	49,50 €
Kirchnerstr. 15 06112 Halle (Saale)	6	55,00 €	60,50 €
SILBERHÖHE Friedrich-Hesekiel-Str. 10 06112 Halle (Saale)	4	45,00 €	49,50 €
SÜDSTADT Hildesheimer Str. 37 06128 Halle (Saale)	6	55,00 €	60,50 €
zzgl. einmaliger Betreuungspauschale		30,00 €	33,00 €
optional: Mitnahme eines Hundes (max. 2), Kosten pro Hund/Tag		10,00 €	11,00 €

Alle hier aufgelisteten Brutto-Preise gelten pro Nacht für die jeweilige Wohnung. Die Schlüsselübergabe erfolgt von 14.00 – 18.00 Uhr. Sie wollen später anreisen? Dann berechnen wir eine **Anreispespauschale in Höhe von 17,85 €** inkl. aktuell geltender Ust. lt. AGB §9.

Alle Genossenschaftsmitglieder unserer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG bezahlen den Vorteilspreis. Bitte geben Sie stets Ihre Mitgliedsnummer bei der Buchung an.

EINFACH & BEQUEM ONLINE BUCHEN.



www.gaestewohnung-halle.de



SERVICE | Wir sind für Sie da

DER DIGITALE KUNDENDIENST

Etwa **4.500 Reparatur-Aufträge** und mehr als **9.000 Wartungen** hat die FZSG im Jahr 2020 bearbeitet. Sie können sich sicherlich vorstellen, welche Papiermassen durch die Kolleginnen und Kollegen dadurch bewegt wurden.

Daher haben wir uns im vergangenen Jahr dazu entschieden, **stufenweise den digitalen Kundendienst einzuführen**. Mit der bereits seit 2013 genutzten Handwerkersoftware ist der Grundstein für diese Aufgabe bereits gelegt.

Wenn Sie eine **Reparaturmeldung** bei Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG durch **einen Anruf** oder über die „**Meine F Z W G**“ - App melden,

wird diese zunächst im wohnungswirtschaftlichen System der Genossenschaft erfasst und geprüft.

Über eine **zentrale Plattform** werden diese Aufträge der Service GmbH mit allen erforderlichen Auftrags- und Kontaktinformationen **schnell und einfach zur Verfügung** gestellt und anschließend in unsere Handwerkersoftware übernommen.

Die **Reparaturaufträge** werden durch unseren Innendienst entweder einem Monteur **individuell zugeordnet oder in einem Auftragspool bereitgestellt**, auf dem die Monteure jederzeit **digital Zugriff** haben. So organisieren die Kolleginnen und Kollegen die anfallenden Arbeiten selbstständig.

Wir stellen damit sicher, dass die **Anfahrtszeiten minimiert** werden, da die Monteure auf dem digitalen Stadtplan leicht erkennen können, wo sie gebraucht werden. Ein Kollege oder eine Kollegin, der/die im südlichen Halle arbeitet, muss nicht ständig zwischen den Einsatzorten und der Verwaltung im Norden von Halle pendeln.

Die **Reaktionszeiten** auf Ihre dringenden Anliegen haben sich dadurch **bereits erheblich verringert**.

Die **ausgeführten Arbeiten** werden durch die Monteure vor Ort im **digitalen Auftrag erfasst** und nach Abschluss der Arbeiten an den Innendienst **elektronisch übertragen**. Das zusätzliche **manuelle Erfassen** von Arbeitsleistungen anhand von Papierbelegen **entfällt komplett**.

Der tägliche Kampf gegen die unleserliche Schreibrift der Kolleginnen und Kollegen ist gewonnen. Nach einer letzten Plausibilitätsprüfung erfolgt die vollständig elektronische Rückführung der Aufträge in das Rechnungswesen und von dort in das wohnungswirtschaftliche System Ihrer Genossenschaft. Sie sehen, die **Nutzung von Papier** wird damit **auf ein Minimum reduziert**.

Die anfängliche Skepsis unserer älteren Kollegenschaft über die neue Technologie ist mittlerweile verfliegen. Alle haben die bisher unterschätzten Vorteile erkannt und nutzen seitdem Software und mobile Geräte mit großem Eifer. [Andreas Herrmann]





Meine FZWG

Das Serviceportal Ihrer Genossenschaft!

MIT SPARFUNKTION

FUNKTION 1

Sparverträge & Stammdaten

FUNKTION 2

Schriftverkehr & Dokumente

FUNKTION 3

Umsätze, Salden & Buchungen

FUNKTION 4

Steuerinfo & Freistellungsaufträge

SPAREN | Meine FZWG

APP MIT SPARFUNKTION

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen.

FUNKTION 1

- (Klickauswahl) 1. Vertrag
2. Meine Verträge

Hier werden die **aktuell gültigen Sparverträge** mit Ihren **Stammdaten** angezeigt.

Es erfolgt hierbei eine Unterscheidung nach Sparverträgen als „Kontoinhaber“ und als „Bevollmächtigter“.

FUNKTION 2

- (Klickauswahl) 1. Vertrag
2. Meine Dokumente
3. Sparvertrag

In diesem Bereich können Sie sich den **gesamten Schriftverkehr** und **alle Dokumente** anzeigen lassen.

Die App zu unserem „Meine FZWG“ Serviceportal wurde um die **Funktion „Sparen“** erweitert.

FUNKTION 3

- (Klickauswahl) **Sparen**

Umsätze und Salden Ihrer Sparverträge sind an dieser Stelle ersichtlich. Weiterhin werden **alle Buchungen** aus dem aktiven und dem vorausgegangenem Jahr dargestellt. Es erfolgt hier ebenfalls eine Unterscheidung der Sparverträge nach „Kontoinhaber“ und „Bevollmächtigter“.

FUNKTION 4

- (Klickauswahl) **Sparen**

Sie können Ihre hinterlegten **Steuerinformationen** jederzeit **abrufen** und **Änderungen** an den gespeicherten **Freistellungsaufträgen** vornehmen.

[Ralph Nagelschmidt]

IHRE VORTEILE:



Verwalten Sie Ihre persönlichen Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse, Bankverbindung und Telefonnummer.



Greifen Sie auf persönliche Vertragsdokumente und Ähnliches zu – egal wo Sie sind.



Stellen Sie unkompliziert Anträge für Wohnraumanpassungen oder rufen Sie Ihre Mietbescheinigung ab.



Sie können jederzeit Nachrichten an und von uns einsehen.



Sparen Sie Papier und schonen Sie die Umwelt.

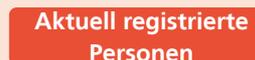
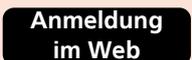


Äußern Sie Lob und Kritik oder melden Sie uns Schäden in der Wohnung inkl. Fotos.



Sie können Ihre Sparverträge einsehen, Bankverbindungen ändern, Anfragen stellen und Ihre Freistellungsaufträge verwalten.

Meine FZWG Im Web & als App kostenfrei erhältlich!



- QR-Code scannen
- Registrieren
- Vorteile nutzen

1.596 / 14,6%
Stand: 21.06.2021

INFO www.frohe-zukunft.de/Meine-FZWG

Aus aktuellem Anlass



ACHTUNG VOR BETRUG AN DER HAUSTÜR!



ALLTAG | Achtung vor Betrug

HAUSTÜRGESCHÄFTE

Blieben Sie vorsichtig, wenn Ihnen jemand etwas an Ihrer Haus-, beziehungsweise **Wohnungstür verkaufen** will, insbesondere wenn die Verkäuferinnen und Verkäufer Sie beispielsweise mit Schnäppchen oder **Gratisangeboten locken** wollen.

Immer ist dies eine **Masche von Kriminellen** mit dem Ziel, von Ihnen eine **Unterschrift unter einem Vertrag** zu erhalten, zum Beispiel für eine Versicherung, einen günstigen Stromtarif, ein Zeitschriftenabonnement oder ein Haushaltsgerät.

Andere Haustürbetrüger **versprechen Gewinne** oder behaupten, für ein **soziales Projekt** zu arbeiten, um damit **Mitleid zu erwecken**. Und wieder andere **geben sich als**

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von seriösen Firmen aus. Immer ist das Ziel gleich: Vertragseinwilligung durch Ihre Unterschrift.

Eine andere Masche von Haustürgeschäften ist das **Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen**. Tatsächlich angefangene Arbeiten dienen nur als Täuschung und werden nicht beendet.

Tipps der Polizei!

- » **Kaufen oder unterschreiben Sie niemals etwas an der Haustür**. Die angebotenen Gegenstände (z.B. Teppiche, Besteck, Schmuck) oder Handwerkerleistungen sind meist nur geringwertig oder gar wertlos.
- » **Gewähren Sie** unaufgefordert kommenden oder unbekanntenen Personen wie „Vertreterinnen/Vertreter“, „Verkäuferinnen/Verkäufer“ **keinen Zutritt zu Ihrer Wohnung!** [Ina Langer]

WISSEN | Brände vorbeugen

KEINE GEGENSTÄNDE IM TREPPENHAUS ABSTELLEN!

Ob Schuhe, Kinderwagen, Fahrrad oder Blumenkübel. Immer wieder gibt es in unseren Wohngebäuden **Probleme**, weil Hausbewohnerinnen und -bewohner **im Treppenhaus persönliche Sachen abstellen**. Erst vor kurzem gab es dadurch einen Brandschaden im Fischerring 14.

Was ist in Treppenhäusern also erlaubt?

- » Allgemein gilt der Grundsatz, dass das **Treppenhaus verkehrssicher** sein muss.
- » **Hausflure sind Flucht- und Rettungswege**, die **frei bleiben müssen**, um den Einsatz von Sanitätern, Notärzten oder der Feuerwehr nicht unnötig zu erschweren.

» Aus **Sicherheitsgründen**, gerade im Hinblick auf den **Brandchutz** und die Unfallgefahr, dürfen keine Gegenstände im Treppenhaus, in den Gemeinschaftsräumen, unter der Kellertreppe und im gesamten Kellergang abgestellt werden.

» **Zur Aufbewahrung** von Gegenständen jeglicher Art ist die **Wohnung** bzw. der eigene **Nutzerkeller** oder die **Box zu nutzen**.

Verstärkt werden unsere **Hausmeister** den Zustand bei den Kontrollgängen vor Ort **überprüfen**. Im eigenen Interesse und zum Schutz aller im Haus lebenden Personen, bitten wir dringend um Einhaltung und danken für Ihre Mitwirkung! [Ina Langer]

WISSEN | Was Sie wissen sollten

MODERNISIERUNG DES TELEKOMMUNIKATIONSGESETZES

Nach langer kontroverser Diskussion hat der deutsche Gesetzgeber nun das **Telekommunikationsmodernisierungsgesetz verabschiedet**. Damit soll der Rechtsrahmen für die Telekommunikationsdienste in der EU weiter vereinheitlicht werden.

Es sollen **Anreize** für einen zügigen und **flächendeckenden Netzausbau mit sehr hoher Kapazität** gesetzt und Rahmenbedingungen für den Glasfasernetzausbau geschaffen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen einen Anspruch auf einen **Internetzugang** bekommen.

Neben **Kündigungserleichterungen** für Verbraucher im Bereich **Mobilfunk und Festnetz** ent-

hält das Gesetz aber auch eine **wichtige Neuerung für Mieterinnen und Mieter**. Denn Mieterinnen und Mieter, die ihren TV-Kabelanschluss **bisher über die Betriebskosten** ihrer Mietwohnung zahlen, haben **künftig das Recht**, diesen Anschluss nach einer zweijährigen Übergangsfrist für sich **zu kündigen**.

Vermieter können nach einer Übergangsfrist bis 2024 die **Kosten nicht mehr in der Nebenkostenabrechnung umlegen**.

Nur wenn Vermieter neue Glasfaserleitungen verlegen lassen haben, können sie den mietenden Personen ein „**Bereitstellungsentgelt**“ von **60 Euro pro Jahr** und Wohnung berechnen.

[Eve Pradel]



Weitere Informationen dazu...

...finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Bundestags

INFO

www.bundestag.de

(www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw16-de-telekommunikationsmodernisierungsgesetz-834820).



Argumente für die Streichung der Umlage:

- » Damit werden **Anreize** in Investitionen in **neue Netze** mit **hohen Kapazitäten** geschaffen.
- » Ziel ist es, eine **Glasfaserinfrastruktur bis in die Wohnungen** aufzubauen. Dies wird erreicht, indem die jahrzehntelange auf Koaxialkabel ausgelegte Umlagefähigkeit abgeschafft und stattdessen den Vermietern eine zeitlich befristete Umlage von 5 € pro Monat pro Wohnung für eine neue Glasfaserinfrastruktur zugesprochen wird.
- » Zudem werden mehr **Wahlmöglichkeiten für Verbraucher** und **mehr Wettbewerb** am Markt geschaffen.

Argumente gegen die Streichung der Umlage:

- » Für **einkommensschwache Haushalte** bedeutet die Abschaffung der Umlagefähigkeit der Kosten für den Breitbandkabelanschluss **eine finanzielle Mehrbelastung**, weil diese Kosten nicht mehr zu den Betriebskosten der Wohnung zählen und deshalb von den Mieterinnen und Mietern künftig aus eigener Tasche zu zahlen sind.
- » Durch den Wegfall des Sammelinkassos **entfallen** zudem **Preisvergünstigungen**, sodass ein Kostenanstieg für alle mietenden Personen zu erwarten ist.

» Letztlich wird sich nicht der Wettbewerb, sondern nur die **Marktstellung der Telekom** aufgrund der bereits zahlreich in den Gebäuden vorhandenen Telefonkabel **verbessern**.

» Die Betriebskostenumlage gilt gleichsam für alle Netzanbieter, ob groß oder klein, und für alle Technologien, nicht nur für Koaxialkabel, sodass die Abschaffung am Ende nur **einen finanziellen Nachteil für die Mieterinnen und Mieter** bedeutet.

Das neue Telekommunikationsgesetz und seine Auswirkungen.



Ihr Berater: JÖRG ZSCHIESCHE

Ihr Berater: JENS STEMMLER



(030) 25 777 777

(0351) 79 666 - 288 oder (0151) 53 756 321

(0345) 44 57 27 65 oder (0171) 74 74 229

INFO

www.pyur-beratung.de

j.zschiesche@pyur-berater.com

j.stemmler@pyur-berater.com



FROHE ZUKUNFT WOHN- & SPARGESCHÄFT



Große Steinstraße 8
06108 Halle (Saale)



(0345) 53 00 - 181



kundenservice
@frohe-zukunft.de



Service-Telefon Zeiten:
Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr



ZAHLUNGSVERKEHR:



TRAM-ANFAHRT:

Alle Linien in Richtung „Markt-
platz“ mit Ausstieg „Markt“
oder „Joliot-Curie-Platz“.



PARKEN:

Direkt vor dem Eingang des
Wohn- & Spargeschäftes ist ein
Behinderten-Parkplatz vorhanden.



EINLASS MIT TERMIN!

Termine online buchen: www.frohe-zukunft.de/kontakt



UNSERE SERVICEPUNKTE UND HAUSMEISTER



Angerstraße 18
06118 Halle (Saale)



(0345) 53 00 - 158



info@fz-servicegmbh.de
www.fz-servicegmbh.de

Südstadt II

Ingolstädter Straße 1

Steffen Zeug (01578) 06 18 039

Martin Elste (01590) 41 72 242

Silberhöhe

Stendaler Straße 10

Ingo Lang (01578) 06 18 037

Südstadt I

Paul-Suhr-Straße 57

René Freyhof (01590) 41 71 588

Heide-Nord

Saalering 6 / Grashalmstr. 18

Jörg Gräupner (01578) 06 18 034

Christian Hinz (01590) 41 71 551

Zentrum/Stadtmitte

Kirchnerstraße 13 / Unterplan 1

Enrico Wehner (01590) 41 72 798

Heide-Süd

Blücherstraße 39

Uwe Haeckel (01578) 06 18 035

Trotha

Saturnstraße 3

Kai Schneider (01590) 41 70 678

Frohe Zukunft

Andreas Kinter (01590) 41 70 692

Paulusviertel

Uwe Haeckel (01578) 06 18 035